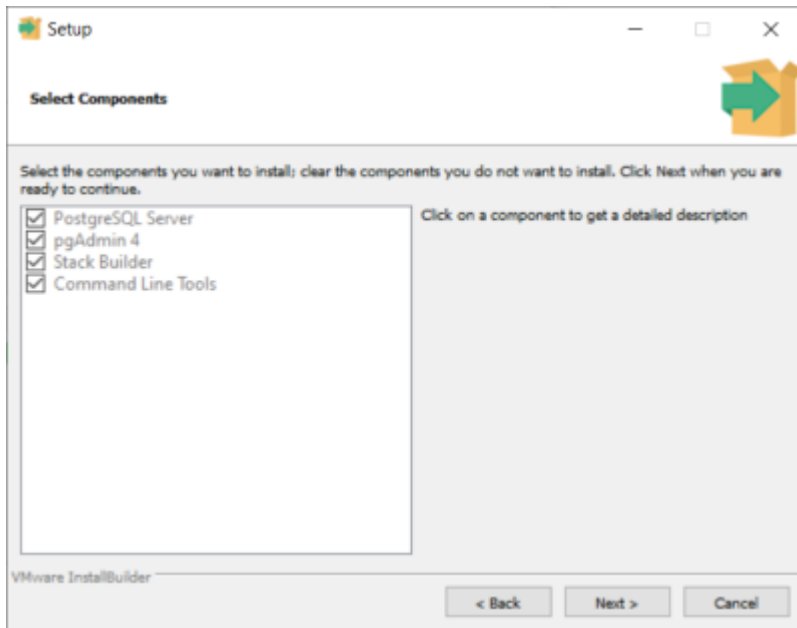


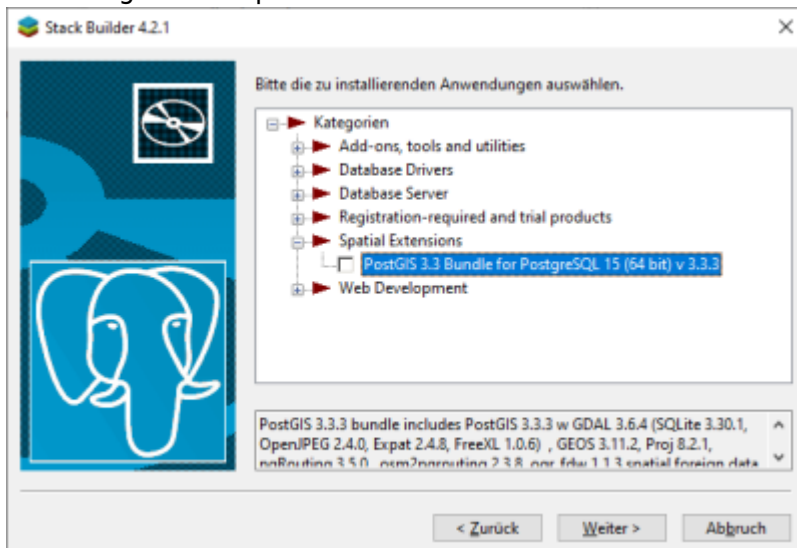
NAS Import mit NorBit (ALKIS)

Für den NAS-Import wird neben QGIS eine funktionierende **PostgreSQL-PostGIS-Umgebung**, der **norGIS ALKIS-Importer** aus dem OSGeo4W-Paket sowie die QGIS Erweiterung **norGIS ALKIS-Einbindung** benötigt! Im Folgenden wird die Installation der erforderlichen Bestandteile sowie das Einrichten und Importieren einer NAS Schritt für Schritt dargestellt. Eine funktionierende QGIS Installation ist Voraussetzung.

1. PostgreSQL-PostGIS-Umgebung



Der Postgres EnterpriseDB-Installer

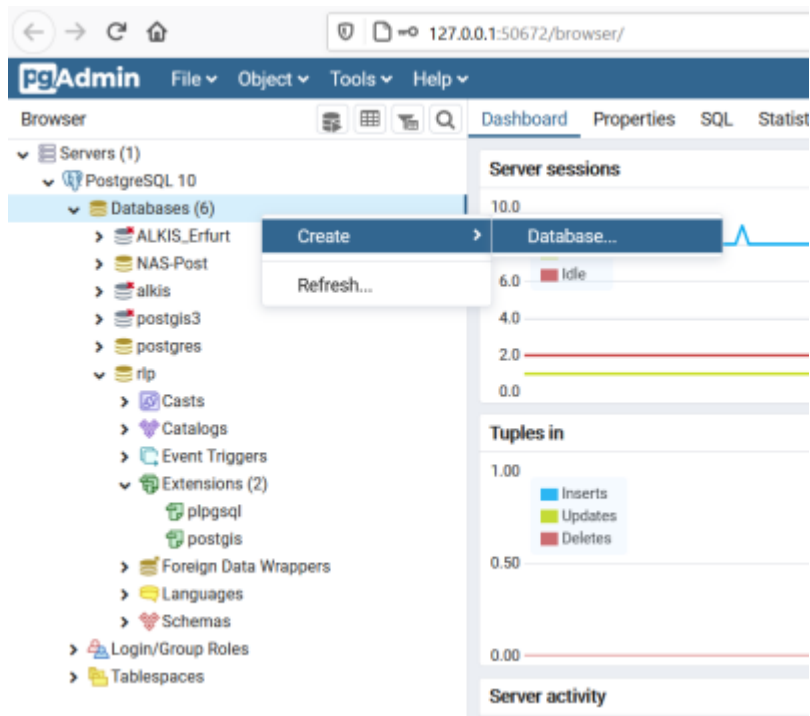


StackBuilder mit PostGIS Auswahl

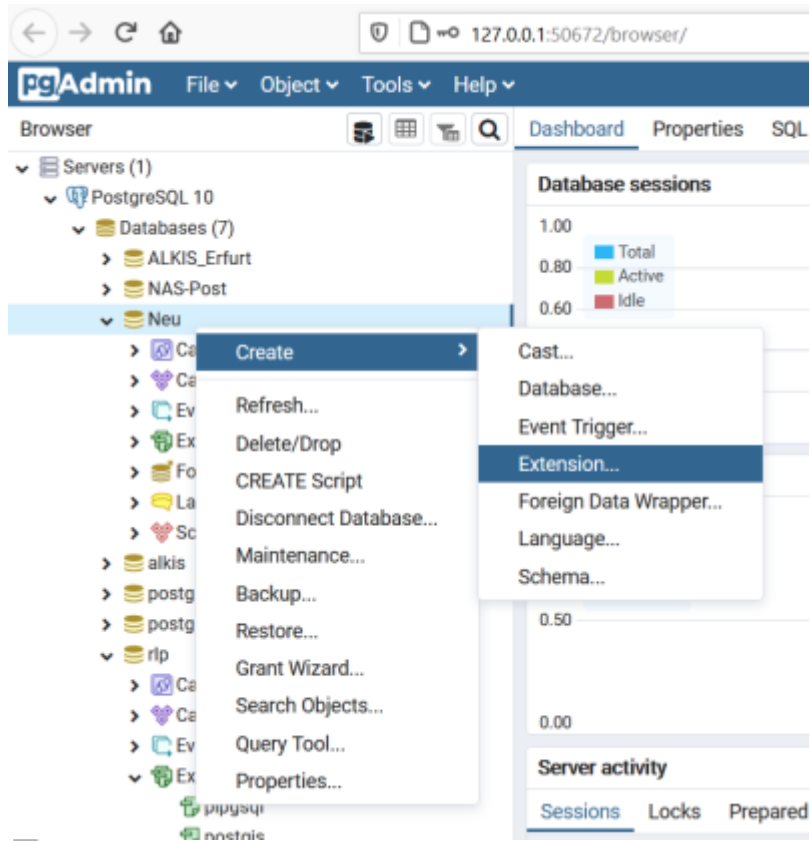
1. **Postgres EnterpriseDB-Installer** downloaden und starten. Für den Download ist leider eine (kostenlose) Registrierung notwendig. Wer eine fortgeschrittene Installation ohne Registrierung durchführen möchte, wird hier fündig:
<https://www.enterprisedb.com/downloads/postgres-postgresql-downloads>
2. PostGIS-Erweiterung mit Hilfe des **StackBuilder** installieren. Der **StackBuilder** wird nach

Schritt 1 automatisch aufgerufen oder kann aus dem Windows Startmenü geöffnet werden

2. Neue Datenbank erzeugen mit PgAdmin



Rechtsklick auf Databases → Create → Database...

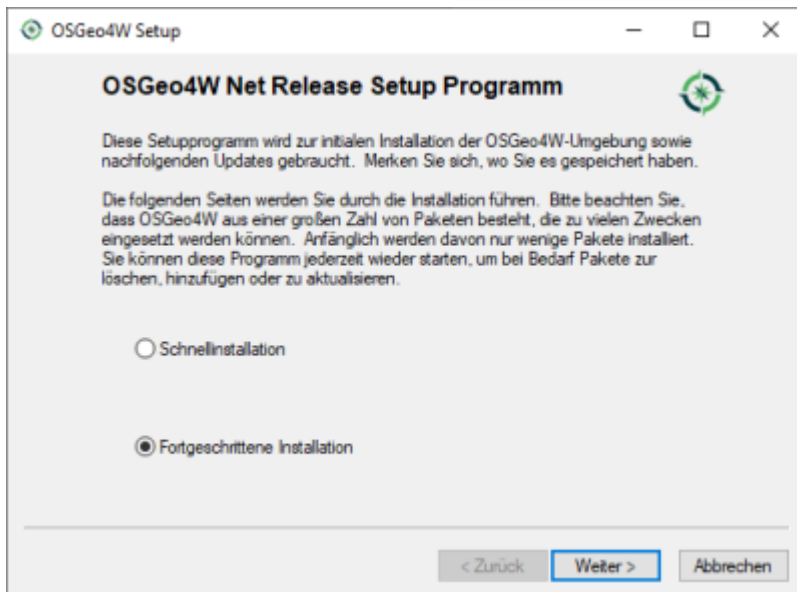


Rechtsklick auf die neue Datenbank Create → Extension...

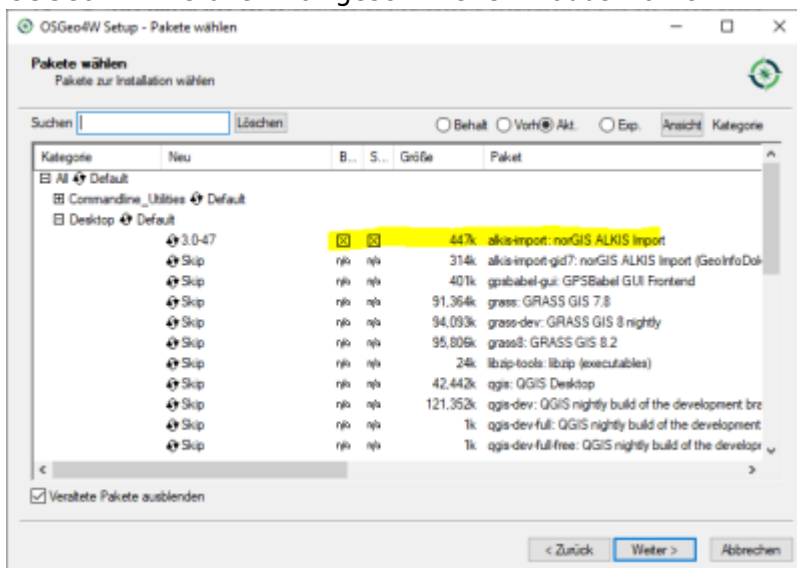
1. PgAdmin4 öffnen (Windows Startmenü)

2. Leere Datenbank anlegen
3. Räumlich aktivieren (PostGIS Erweiterung hinzufügen)

3. ALKIS-Importer



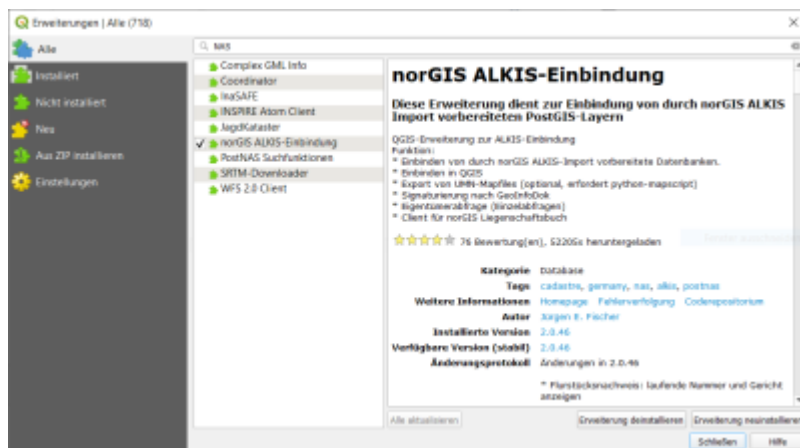
OSGeo-4W-Installer: Fortgeschrittenen Modus wählen



„alkis-import“ zur Installation vormerken

1. Das Installations-Paket [OSGeo4W](#) (OpenSource-GIS für Windows) downloaden und im fortgeschrittenen Modus installieren
2. Der Installationsroutine folgen (die Voreinstellungen sind okay)
3. Im Abschnitt Pakete wählen den *norGIS ALKIS Import* zur Installation vormerken (siehe Screenshot). Der Rest kann bleiben wie er ist.
4. NorBit NAS-Importer starten
5. Verbindung zur PostGIS-Datenbank aus dem ersten Schritt einrichten
6. NAS-xml('s) zum Import auswählen und Import starten

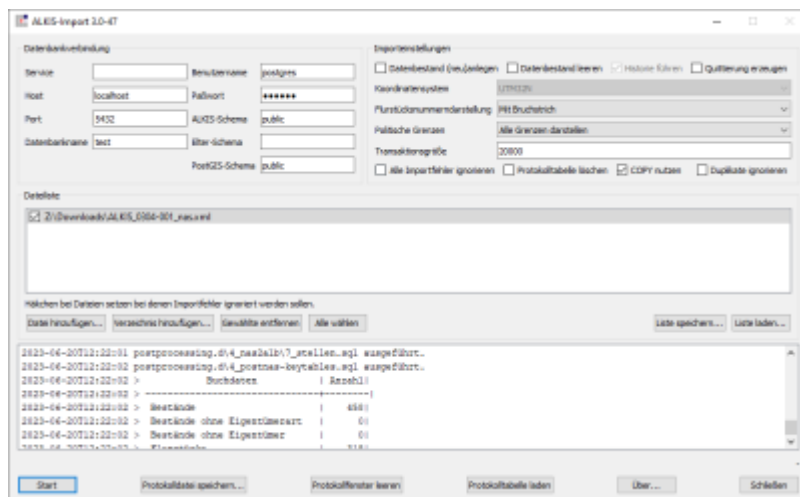
4. NorGIS ALKIS für QGIS (<https://www.norbit.de/75/>)



Installation des ALKIS-Plugins zum Einbinden der ALKIS-Daten in QGIS

1. In QGIS die Erweiterung norGIS ALKIS-Einbindung installieren
2. Unter Datenbank → ALKIS → Einstellungen die PostGIS-Datenbankadresse aus Schritt 2 eintragen
3. Unter Datenbank → Layer einbinden werden die ALKIS-Daten in QGIS geladen und visualisiert

5. NAS-Datei in Datenbank importieren



Das bereits gefüllte ALKIS-Import-Tool

Damit die Struktur der NAS-Datei, welche ein vereinfachtes Abbild der ursprünglichen Datenbank darstellt mit ordentlich mit allen Abhängigkeiten importiert werden kann, benötigen wir der ALKIS-Importer aus Schritt 3.

1. Geben Sie in der norGIS ALKIS Importer Benutzeroberfläche die Zugangsdaten zur PostGIS-Datenbank ein.
2. Aktivieren Sie „Datenbestand (neu)anlegen“ und legen Sie ein Koordinatensystem fest.
3. Wählen Sie „Datei hinzufügen...“ oder „Verzeichnis hinzufügen“, um die NAS-Daten auszuwählen.
4. Klicken Sie auf „Starten“, um den Import auszulösen.

5. Optional: Aktivieren Sie „Importfehler überspringen“ oder „COPY benutzen“ bei Bedarf.
6. Der Import wird protokolliert und das Protokoll kann später eingesehen werden.

From:
<https://lernplattform.map-site.de/> - Lernplattform für OpenSource GIS

Permanent link:
https://lernplattform.map-site.de/doku.php/qgis/advanced/d_spezialthemen/alkis-nas-import-norgis?rev=1687502100

Last update: **2023/06/23 08:35**

